

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung  
Sportfreunde Vollmerhausen 87/08 e.V.  
Homburger Hof 15.02.2011**

**Anwesend : 25 Mitglieder**

**Top 1: Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Günter Marx begrüßt die Anwesenden

**Top 2: Eröffnung der Sitzung**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird die Sitzung um 20:10 Uhr eröffnet.

**Top 3: Toten Gedenken**

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden der verstorbenen Vereinsmitglieder.

**Top 4: Genehmigung des Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 03.02.2009**

Auf Antrag an die Versammlung, wurde einstimmig und ohne Gegenstimmen, in Abweichung von der Satzung, auf das Vorlesen verzichtet und das Protokoll vom 03.02.2009 genehmigt.

**Top 5: Bericht des 1. Vorsitzenden Günter Marx über die letzten Geschäftsjahre 2009 / 2010**

**Die Hauptpunkte des Berichtes sind:**

1. In den letzten zwei Jahren mussten teilweise kurzfristig neue Übungsleiter gefunden werden, die fachlich und persönlich geeignet sind und die Bereitschaft zur Weiterbildung haben. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln konnte ein gutes Sportangebot bereitgestellt werden.
2. Die neuen Sportangebote wie z.B. Speed Badminton wurden nur teilweise angenommen, für 2011 ist neu Bodyfitness für Frauen geplant.
3. Regelmäßige gemeinschaftliche Arbeit in der Leichtathletikgemeinschaft LG Gummersbach bestehend aus 5 Vereinen vertreten durch Holger Etzler. Weiterhin vertritt Thomas Gohl unseren Verein bei der Stadteilkonferenz, Günter Marx bedankte sich bei beiden für das hervorragende Engagement.
4. Ständige Kommunikation mit Kreis und Stadtverwaltung , anderen Vereinen und Schulen wie zum Beispiel die Planung des Sportfestes mit der Förderschule, erstmalig mit dem neuen Schulleiter Herrn Bever.

## **Berichte aus den einzelnen Sportgruppen**

Hier einige Auszüge:

### **Lauftreff:**

3. Die Teilnehmeranzahl geht wegen fehlendem Neuzugang leicht zurück. Letztes Jahr war das Highlight der Prag Marathon, für 2011 ist Paris geplant. Für die Veranstaltungen Aggerlauf, Sommersportfest, Stadtlauf und Silvestercrosslauf sind alle als Helfer, Zuschauer oder Aktive eingeladen.

### **Frauengymnastik:**

Nach einigen Aufwärmrunden mit Federball oder Indika folgt die Entspannung bei flotter Musik. Auch beim anschließenden Zirkeltraining sind die Sportlerinnen gut gelaunt und machen noch gerne zum Abschluss eine kleine Tai-Chi Übung.

### **Bodyfitness für Frauen:**

Neustart des Kurses ab 22.02.2011, ein Ausdauer und Problemzonen-Training zur Straffung des Körpers und der Muskulatur alles zum Rhythmus toller Musik.

### **Junge Mädchen:**

Die beiden Übungsleiterinnen gehen auf die Wünsche der Kinder ein, Wünsche sind z.B. der Sport mit Ringen in der Halle und im Sommer draußen zu turnen. Die jüngere Gruppe soll weiter ausgebaut werden.

### **Jugendbadminton ca. 8 bis 14 Jahre:**

In der Gerhard Kienbaum Halle trainieren zwei Übungsleiterinnen 15 bis 20 Kinder. Über einen Phantasialandausflug und ein Weihnachtsturnier mit kleinen Spielen und noch eine Kleinigkeit für jedes Kind freuen sich alle.

### **Seniorinnen:**

Seit vielen Jahren treffen sich Mittwochs die Damen um sich fit zu halten mit Gymnastik, Dehnen, kleinere Spiele sowie Gehirnjogging, Kegeln und Wandern. Neben dem gemütlichen Beisammensein wurde auch 2010 ein Ausflug nach Bad Breisig und Straussenfarm in Remagen gemacht.

### **Fussballgruppe:**

Die 6 bis 8 Sportler spielen in der Halle und je nach Wetterlage auf dem Platz. Wie in 2010 ist für dieses Jahr wieder ein Turnier geplant.

### **Frauengruppe:**

Die starke Gruppe mit 36 Turnerinnen feierte 2010 ihr 50 jähriges Bestehen. Bei Wind und Wetter treffen sich möglichst alle Sportlerinnen zum Gymnastik, Ausdauer- und Koordinationstraining, Stepaerobic und Flexi-Bar training. Nach dem Sport ist Spass, Plaudern und neue Witze angesagt. Eine Gruppenfahrt in die Rhön war sehr schön und für 2011 ist Dresden geplant.

### **Schwimmen:**

Im Gumbala ist für die Sportfreunde ein Becken reserviert, das Schwimmen ist auch in den Ferien durchgängig möglich. Weiterhin besteht ein Angebot das Schwimmtraining mit dem ASC zu nutzen.

**Mixed Volleyball:**

Die gemischte Gruppe ist wieder im Aufwärtstrend, die letzten 6 Spiele wurden alle gewonnen und der Pokalsieg des "Walter Lück Wanderpokal" erkämpft. Für den realistischen Aufstieg werden neue Sportler gerne aufgenommen.

**Jungengruppe 5 bis 10 Jahre:**

Mit dem Aufwämen z.B. mit " Fuchs und Hase " werden Emotionen Spannungen abgebaut, danach wird nach kurzen Dehnungsübungen mit dem Wunschspiel wie z.B. Ringhockey, Hockey oder Fussball gestartet. Welches Spiel für die nächste Woche als erstes gespielt wird, entscheidet der Wurf auf die Tonne.

**Jungengruppe ab 11 Jahre:**

In der Gruppe der heranwachsenden jungen Männern entwickelte sich ein Standard für einen spannenden harmonischen Abend. Begonnen wird zum Aufwärmen mit Zombi-Ball oder Völkerball. Danach wird mit Fairness und Respekt Fussball, Fussball-Tennis , Basketball oder Ringhockey gespielt.

**Speedbadminton:**

Eine neue Art des Badminton in einer Kombination zwischen Tennis, Squash und Badminton ist noch im Aufbau wird u.a. beim Sportfest vorgestellt.

**Jugendbadminton:**

Die jüngsten zwischen 6 und 9 Jahren machen Aufwärmtraining und können auch mal etwas " toben " , es kommen regelmäßig viele zum Sport.

Die Gruppe zwischen 13 und 17 Jahren spielen " just for Fun" Badminton und ist gut besucht.

Die ältere Gruppe ist noch im Aufbau und spielt zeitweise mit den Erwachsenen zusammen .

Für die jüngere Gruppe wird ein neuer Übungsleiter ab Ostern gesucht.

**Basketball:**

Die Gruppe verjüngte sich in den letzten Wochen sehr stark durch neue Jungs, die den Jungensport verlängern wollen und gut von der Gruppe aufgenommen wurden. Zur besseren Integration ist ein Aufbautraining geplant.

**Freitagsmänner:**

Die derzeit 20 Mann starke Männergruppe feiert 2011 das 30 jährige Bestehen, eine Tour und ein Fussballturnier geplant. Nach der " Bundesligabesprechung" geht's dann los mit Basketball und danach mit Fussball um erstmal den Stress unter fairen Bedingungen los zu werden. Im Sommer wird immer je nach Wetter draussen gespielt, danach folgt immer die "3. Hälfte " , die aus Reden, etwas trinken, "Bundesliga fernsehen" und Schocken besteht. Beim Schocken werden Runden ausgespielt und das Geld geht in unsere gemeinschaftliche Kasse für Feiern und jährliche Radtour. Im letzten Jahr waren wir z.B. in Düsseldorf , wo es 2011 hingehet wissen nur zwei der Gruppe nach alter Sitte.

**Top 6 Kassenbericht:**

In den beiden Geschäftsjahren konnten infolge Sparmaßnahmen und Zuschüssen Gewinne zwischen 1000 € und 2000 € erwirtschaftet werden, die Mitgliederzahl ist auf 330 Mitglieder leicht gesunken.

**Top 7: Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht wurde von dem Kassenprüfer Holger Etzler vorgetragen, Marc Stockhausen und Holger Etzler stellten fest, dass nach Durchsicht der Unterlagen die Kasse vorbildlich geführt wurde und keine Unregelmäßigkeiten vorhanden waren.

**Top 8: Enlastung des Vereinskassenwartes**

Der Kassenwart wurde auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

**Top 9 Wahl des Versammlungsleiters**

Vorschläge : Heinz Gaspers und Bernd Sattler  
Bernd Sattler wurde einstimmig und ohne Gegenstimmen zum Versammlungsleiter gewählt, anschließend wurde der Vorstand einstimmig ohne Gegenstimmen entlastet.

**Top 10 Neuwahl des Vorstandes**

**1. Vorsitzender**

**Vorschlag: Günter Marx** , Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

**2. Vorsitzender**

**Vorschlag: Wolfgang Böhm** , Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

**Geschäftsführer**

**Vorschlag: Ulrich Müller**, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

**1. Kassenwart**

**Vorschlag: Claudia Hasky**, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Sie nimmt die Wahl an.

**Oberturnwart**

**Vorschlag: Michael Krantz**, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

**2. Kassenwart**

**Vorschlag: Karoline Karrer**, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Sie nimmt die Wahl an.

### **Sozialwart**

**Vorschlag: Ulrich Müller** ,Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

### **Jugendsprecher**

in der Jugendversammlung am 15.02.2011 wurden folgende Jugendsprecher gewählt: **Maximilian Simon**

**Vertreter: Sebastian Karrer**

### **Folgende Positionen wie:**

Presse - Internetwart, Leichtathletikwart, Wanderwart und Schwimmwart im erweiterten Vorstand, werden vom Vorstand nach der Mitgliederversammlung sinnvoll besetzt. Einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen.

### **Top 11 Beisitzer per Blockwahl**

Ursula Teutsch  
Holger Etzler  
Thomas Gohl  
Klaus Schiffmann  
Christof Rinker

### **Top 12 Neuwahl eines Kassenprüfers**

Holger Etzler scheidet turnusmäßig aus  
Vorschlag: Sandra Teutsch, Neuwahl einstimmig ohne Gegenstimmen  
Sie nimmt die Wahl an.

### **Top 13 Bestätigung der Übungsleiter**

Eltern Kind	Andrea Schmidt-Bressin
Mädchen	Karo Karrer und Janine Rothe
Jungen 1 und 2	Klaus Dieter Heil
Kinderbadminton/ Mannschaftstraining	Daniela Schmidt
Frauen / Dienstags	Ilona Flader
Frauen / Donnerstag	Karin Sahner
Frauen Seniorinnen	Karin Sahner
Frauen Bodyfitness	Claudia Rath - Rinker
Kinderbadminton	Daniela Schmidt
Jugendbadminton	Inga Malin Wirth und Carolin Zündorf
Badminton Montag	Thomas Krantz
Badminton Mittwoch und Freitag	Michael Krantz
Jugendbadminton Freitag	Daniela Schmidt
Jugendbadminton Mannschaft	Daniela Schmidt
Volleyball	Christian Karrer
Volleyball Ferchau	Steffen Bening
Freitagsmänner	Günter Marx
Hobby-Fussball	Patrick Haas

Die Übungsleiter wurden einstimmig ohne Gegenstimmen bestätigt.

**Top 14 Oberberg Pass - Beitragsermäßigung auch bei uns ?**

Der Vorschlag des geschäftsführenden Vorstands, die Inhaber des Oberberg Pass gleich zu behandeln wie Studenten und Auszubildenden oder Schwerbehinderte wurde einstimmig angenommen. Für die Kinder der Pass - Inhaber wurde dem Vorstand die Ermächtigung erteilt, auch hier Ermäßigungen zu geben. Der Mindestbeitrag je Mitglied darf hierbei die Kosten wie z.B. für Übungsleiter und Versicherungen nicht unterschreiten.

**Top 15 Vorschau auf die Jahre 2011 und 2012**

Auswertung der Mitgliederfragebögen und entsprechende Planung für 2011.

16.04. 2011 Aggerlauf LG Gummersbach

27.02. 2011 Fussballturnier der Freitagsmänner zum Jubiläum 30 Jahre

09.07. 2011 Sport und Spielfest mit der Förderschule

25.09.2011 Aggerrenegie und Sparkassenlauf

Weitere Aktivitäten :

Jugendausflug, Badminton Partnerschaftstreffen Burg , Fussballturnier

Für das 125 jährige Bestehen der Sportfreunde wird noch geplant, wie und in welcher Form steht noch nicht fest. Wir wollen keine Veranstaltung nur für andere, dazu werden Vorschläge gerne mit einbezogen.

Die weitere Planung soll am 18.10.2011 folgen.

**Top 16 Sonstiges:**

**Ehrungen von Mitgliedern mit silberner oder goldener Nadel.**

Da in der letzten Zeit die Beteiligung zurück ging und kein Ehrungsmitglied auch diesmal erschienen ist, scheint kein Interesse mehr für Ehrungen zu bestehen. Die Ehreuvorsitzenden Heinz Gaspers und Bernd Sattler wollen sich der Sache annehmen.

**Top 17 Abschlusswort:**

Günter Marx bedankt sich für die Teilnahme und schliesst die Versammlung um 22 Uhr mit den Worten aus dem neuem Testament :

"In der Versammlung herrschte ein grosses Durcheinander, und die meissten wussten nicht weshalb man gekommen war."

Ich hoffe nur, Euch ist es heute nicht so ergangen .



Ulrich Müller  
Geschäftsführer